

I - 1997



INHALT:

In eigener Sache	Seite 03
Neue Mitglieder	Seite 04
Blubbus bei der Jahreshauptversammlung	Seite 05
Geburtstagsgrüße	Seite 06
Hinweise	Seite 06
TSC-Weihnachtsfeier	Seite 07
TSC-Silvesterfeier	Seite 09
Medizin	Seite 12
Pressespiegel	Seite 13
Auflösung med. Rätsel	Seite 14
Kalender 2. Quartal 1997	Anlage



MITGLIED IM:



Stadtverband
für Sport



Württ. Landesverband
für Tauchsport e.V.



Verband Deutscher
Sporttaucher e.V.

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Tauch-Sport-Club Bietigheim
e.V.

Postanschrift:

Postfach 1710
74307 Bietigheim-Bissingen

Bankverbindung:

Kreissparkasse Bietigheim
Kto.Nr.: 7764590
BLZ: 604 500 50

1. Vorsitzender:

Erwin Frötschl
Schubartstr. 6
71732 Tamm
Tel.: (07141) 604318

2. Vorsitzender:

Olaf Stetter
Ludwigstr. 80
70197 Stuttgart
Tel.: (0711) 600455

Redaktion:

Jürgen Röslin
Beethovenstr. 50
71640 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 280421

Bernd Rüger
Friedhofstr. 29
71723 Großbottwar
Tel.: (07148) 7175

Holger Kurz
Klingenstr. 33
74343 Sachsenheim
Tel.: (07147) 12485

Winfried Bleher
Wilhelmshof 11
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: (07142) 21488

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers wieder

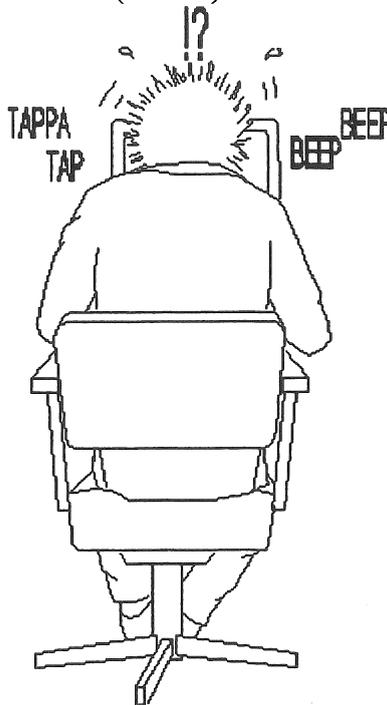


Reformen, Reformen, Reformen - wo man auch hinhört, überall gibt und gab es Reformen. Unser "Bundeskrankheitsminister" Seehofer denkt zur Zeit bereits über die 10. Stufe der Gesundheitsreform nach. Die Rentenreform spaltet die Regierung, im Bundestag wird über die Steuerreform gestritten und selbst unser "Le President Erwin" hat die Mitgliedsbeiträge im Hinblick auf die Familienbeiträge reformiert (vgl. den Bericht über die Jahreshauptversammlung).

Auch der VDST hat eine Reform durchgeführt - nämlich die, der Mitgliederverwaltung. Nachdem in der Geschäftsstelle in Frankfurt die EDV Einzug gehalten hat - und sich die VDST-Vorstände auch in dieser Hinsicht weitergebildet haben - wird die Mitgliederverwaltung entsprechend in Datenbanken geführt. Die Vereine teilen nun ihre Mitgliederbestände im Datenträgeraustausch dem VDST mit. Lobenswert - es werden auch die Qualifikationen der einzelnen Taucher in dieser Datenbank geführt. Da wir diese Angaben von Euch (noch) nicht haben, möchten wir Euch bitten den beigefügten Brief - entsprechend berichtigt - in den Briefkasten im Clubheim einzuwerfen, bzw. ihn an die Redaktion zu schicken. Wichtig sind auch die Angaben, ob ihr in Zukunft einen "Sporttaucher" zugeschickt haben wollt und ob ihr zugänglich seit für Werbung aller Art.

Die wohl unangenehmste Reform, die seit dem 1.1.1997 in Kraft getreten ist, ist die Rechtschreibreform. Ich habe versucht im Rahmen dieses Artikels nach bestem Wissen die neue Schreibweise anzuwenden. Was auf den ersten Blick nicht gerade spektakulär erscheint, zeigt auf den 2. Blick bei Wörtern wie:

- dass (daß)
- Delfin (Delphin)
- Fass (Faß)
- Gämse (Gemse)



- Fotografie (Photographie)
- Schifffahrt (Schiffahrt)
- Wetttauchen (Wettauchen)
dass einiges Umdenken erforderlich ist. Nun ja, die Übergangszeit zur neuen Rechtschreibung läuft bis zum Jahr 2005. Aber bevor ich in Zukunft Tauchfösig schreibe oder Kätschap auf meine Pommfritz gebe, höre ich lieber auf zu schreiben. In nächster Zeit allerdings werde ich mich nicht auf die neue Schreibweise

umstellen und der Report wird sich lesen wie gewohnt. Was ich vor über 30 Jahren gelernt habe, kann auf einmal so falsch nicht sein.

Keine Angst vor dem Schreiben oder der Rechtschreibreform müßt Ihr haben, wenn Ihr Eure Berichte an die Reporter weiterleitet. Auch in Zukunft werden wir Grammatik- und Rechtschreibfehler vor Veröffentlichung berichtigen, falls wir diese noch aufspüren!

In der Vergangenheit traten immer wieder Fragen auf, in welchem Format Ihr Eure Berichte einreichen könnt. Nun wir nehmen alles - ob (leserlich) handschriftlich, mit Schreibmaschine geschrieben oder auf dem PC entworfen - ganz egal. Das Wichtigste ist, daß wir Euren persönlichen, subjektiven Bericht in Eurem eigenen Stil bekommen, denn nur dann kann der Report auch in Zukunft so interessant und abwechslungsreich sein, wie er sich in der Vergangenheit präsentierte. Wenn Ihr Euren Bericht per Diskette weitergeben wollt - auch das ist kein Problem. Importfilter der gängigsten Textverarbeitungsprogramme sind vorhanden und im Zweifel speichert einfach im „Rich-Text-Format (RTF)“ ab, dieses Format versteht jede Textverarbeitung.

Euer

Neue Mitglieder stellen sich vor

Michael Staempfli,

hat lange gebraucht, bis er dem TSC beigetreten ist. Unser Clubkamerad Guido H. hatte fast 2 Jahre Überzeugungsarbeit leisten müssen. Auch wenn M. behauptet, er möchte nicht viel von sich verraten, so konnten die Reporter doch erfahren, daß er sportlich sehr vielseitig ist. Neben dem Tauchen, das er auf den Malediven gelernt hat, spielt er auch Squash und außerdem fährt auch Rad.



Reporter doch er sportlich vielseitig ist. Tauchen, das er auf den Malediven gelernt hat, spielt er auch Squash und außerdem fährt auch Rad.

Vom TSC erwartet er sich lustige, witzige Stunden mit möglichst viele Feschtle aber natürlich auch Tauchaus- und -weiterbildung und schöne Tauchausfahrten.

Daniel Dießner,

auch er kam durch einen Vereinskameraden zum TSC. Auch wenn er bisher noch nie getaucht hatte, ist er doch recht sportlich - vor allem im Winter. Neben dem Skifahren steht auch das Snow-Board bei ihm hoch im Kurs. Seine Ruhe und Entspannung findet er beim Modellbau und wenn er sich wieder aufregen will, schaltet er seinen PC an.



will, schaltet er seinen PC an.

Fitness steht an erster Stelle von dem, was er vom TSC erwartet. Ein gutes Training dazu kann ihm von unserer Übungsleitersmannschaft sicherlich geboten werden und der Spaß stellt sich von alleine ein.

Lars Hansen,

hatte bisher mit dem Tauchen noch nichts am Hut, bis er von Daniel S. ins Training mitgeschleppt wurde. Seine bisherigen Hobbies sind Briefmarkensammeln und Computern - aber ich könnte mir vorstellen, daß nach seiner Tauchausbildung auch das Sammeln der verschiedenen Weltmeere im Logbuch zu seinen Hobbies gehören wird.



Hobbies sind Briefmarkensammeln und Computern - aber ich könnte mir vorstellen, daß nach seiner Tauchausbildung auch das Sammeln der verschiedenen Weltmeere im Logbuch zu seinen Hobbies gehören wird.

Vom TSC erwartet er sich eine sportliche Heimat, wo er Kondition tanken und viele nette Bekanntschaften schließen kann.

Silber / Gold Theorie

endlich ist es soweit. Unter Leitung von Thomas König findet an den Samstagen:

5. 04. 1997

12. 04. 1997

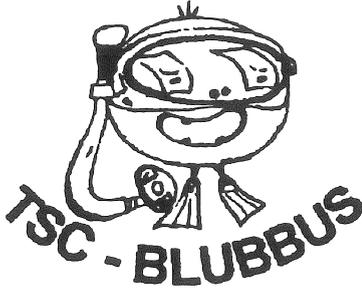
19. 04. 1997

jeweils von 10.° bis 18.° Uhr ein Theorieunterricht im Clubheim statt.

Die schriftliche Abschlußprüfung ist dann am 10. Mai.

Interessierte, die sich noch nicht in die Liste eingetragen haben, sollten sich schnellstens bei Thomas melden.

Tel.: 07141 - 59427



Blubbus bei der Jahreshauptversammlung

Also da hab ich mich doch neu-lich gerafft und bin ins Training gegangen, aber keiner war da. Na helle wie ich bin, hab ich mir doch gleich gedacht, daß Hauptversammlung sein muß. Also schnell abgetrocknet und hingefahren. Mann da war was los. Brechend voll der Schuppen. Und dann sind mir fast die Tränen gekommen als ich erfahren mußte - nee ich erzähle Euch lieber von vorne.

Obwohl ich den Umweg über das Hallenbad genommen hatte, bin ich doch noch rechtzeitig erschienen. Mit der TSC-üblichen Pünktlichkeit hat die um 19.30 Uhr angesetzte Hauptversammlung pünktlich um 20.20 Uhr begonnen. Nachdem die verschiedenen Sachabteilungsleiter ihr Gequassel (sprich Rechenschaftsberichte) beendet hatten, wurde es richtig spannend.

Wahlen waren angesetzt. Erwin wird weiterhin den Verein leiten, Eleonore zieht uns auch zukünftig die Beiträge aus der Tasche, Günter sorgt mit seinen Mannen für frische Luft in den Flaschen, Jürgen verrät im Report auch weiterhin alles was lustig und/oder peinlich ist, Doc Michael hat Verstärkung bekommen steht aber zusammen mit Robert Weil weiterhin

dem TSC mit medizinischem Rat und Tat zur Seite, Lothar kümmert sich nun mit Winfrieds Unterstützung um das Drumherum des Clubheims, der "grüne Udo" wacht über das ökologische Gewissen der TSC-ler, Gerlinde führt die Bücher (Bibliothek) und Lutz scheucht uns durchs Wasser. Alles beim Alten? - weit gefehlt. Mir sind fast die Tränen gekommen als ich gehört habe, daß Öli sich auf das Rententeil zurückzieht und auch unser Foto-Hansel nicht mehr im Vorstand sein wird. Ausgerechnet unser Foto-Hansel. Seit ich im Verein bin, und das sind nun auch schon einige Jahre, war er in irgendeiner Form im Vorstand tätig (wieviel Jahre davon als Fotofreak wußte selbst Hansi schon nicht mehr) - Schluß, Aus und Vorbei?!?! Ich kann es einfach noch nicht glauben. Aber vielleicht macht er es ja wie Alwin, der früher schon die Resorts Ökologie und Report betreut hatte und nun als Nachfolger von Christiane das Amt des Schrift-/Geschäftsführers einnimmt. Auf solche Leute kann man immer wieder bauen. Aber es gab noch mehr Erfreuliches bei diesen Wahlen. Junge Menschen an die Macht. Was es in der Politik nicht gibt, im TSC ist es Realität. Mit Olaf Stelter haben wir einen jungen und dynamischen neuen 2. Vorsitzenden und mit Sabine Bechtler, die an diesem Tag ihren 18. Geburtstag feiern konnte, eine noch jüngere und

hübschere Nachfolgerin für das Resort Foto gefunden. Ihr zur Seite wird ein weiterer Newcomer stehen. Matthias Reinhold wird Ansprechpartner für unsere Filmer sein. Ich kann nur hoffen, daß sich die "Neuen" möglichst schnell in ihre Resorts einarbeiten werden und mit Unterstützung von uns allen wird das auch gelingen. He Ihr - versprochen ist versprochen.

Na und dann gings wieder einmal ums Geld. Diesmal war es nicht Eleonore, die uns schröpfen will, nein der Vorstand hat sich überlegt, wie man mehr Jungvolk in den Verein kriegt, schließlich soll eine Jugendgruppe aufgebaut werden. Da hat sich der Vorstand überlegt, wenn man die Kinder der Vereinsmitglieder über den Familienbeitrag bis zu einem Alter von 14 Jahren kostenlos Mitglieder sein läßt, hat man schon einen gewissen Stamm - Gemeinsamkeiten mit Gepflogenheiten von Kirchengemeinden sind rein zufällig und nicht gewollt. Ab dem 14. Lebensjahr zahlen die Kids dann 45,-- DM Kirchensteuer Jahresbeitrag und dann gehts wie gewohnt weiter. Also ich finde, die Idee ist gut, kostet uns nicht mehr und die Familien freut es. Ich werde jedenfalls gleich mal die Geburtsurkunden meiner Kinder auskramen und nachsehen wann sie geboren sind, damit ich sie der Eleonore oder dem Jürgen

melden kann.

Bei vielen ging so langsam das Licht aus, als Erwin überhaupt kein Ende finden wollte und uns noch das Jubiläumsjahr 1999 ans Herz legte. Joi, joi, joi - da gibts viel zu tun. Unsere Vereinsgeschichte wird aufgearbeitet und diese TSC-Historie zusammen mit einer Fotoausstellung der Bietigheimer Bevölkerung präsentiert werden. Es wird einen Galaabend im Kronenzentrum geben, wo wir uns selbst auch - mit Show-

einlagen - präsentieren werden. Im Laufe des Jahres sind dann noch weitere Aktivitäten, wie Kinderschnorchelkurs, Teilnahme am Pferdemarkt, Tag der offenen Tür etc. geplant. Ein Haufen Arbeit also, die einen Haufen Leute braucht, die bei der Vorbereitung und Ausführung helfen. Also ich habe mir schon was ausgesucht - was? das verrate ich nicht, aber wenn ihr auch dabei seit, treffen wir uns - "Wetten daß?".

Nach der Hauptversammlung

wurde am Tresen Sekt ausgeschenkt - mein Antrag den TSC (Tauch-Sport-Club) in SSC (Sekt-Sauf-Club) umzubenennen, wurde von unserem Vorstand einfach unterschlagen. Na jedenfalls bin ich da dann etwas versumpft. Insgesamt muß ich sagen, hat es wieder einmal Spaß gemacht die ganzen TSCler zu treffen und auch ich werde mich wieder häufiger sehen lassen.

Euer Blubbus



Die TSC-ler gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich....

... ganz besonders aber

Antonia Runtschke (15. 01.) und **Mathias Ecker** (26. 2.) zu deren 20. und **Udo Gayer** (28. 12.) zu seinem 30. Geburtstag.

Das halbe Jahrhundert feierten **Gerlinde Kröniger** (4. 01.) und **Roland Pilz** (8. 02.).

Auch Schnapszahlen gab es wieder zu feiern. Am 11.01. feierte **Olaf Schmegner** seinen 33., **Erwin Krause** (18. 01.) und unser **Doc Michael** (29. 01) ihre 44-iger und **Franz Schuster** am 1. 03. seinen 55. Geburtstag.



Wichtiger Hinweis:

Der Stammtisch im April wurde ausnahmsweise vorverlegt, und findet schon am So. den 6. 4. 1997 statt. Geplant ist ein UW-Fotokurs für Anfänger (technische Grundlagen).

Tauchsportcenter Ludwigsburg



- Tauchausbildung
- Beratung
- Verkauf
- Tauchreisen
- Verleih
- Füllstation
- TÜV
- Reparaturservice
- UW - Foto und Video

Mit eigener Tauchbasis auf Bequta / Karbitk

Tauchsportcenter Divers Inn * Sicherstr. 14 * 71638 Ludwigsburg
Tel: 07141 - 92 32 61 * Fax: 07141 - 92 62 99

Mitgliedsbeiträge ab 1. 1. 1998

	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr *
Kinder bis 14 Jahre	24.-DM	50.-DM
Kinder von Vereinsmitglieder bis 14 Jahre	beitragsfrei	beitragsfrei
Jugendliche ab 14 Jahre Schüler, Studenten, Auszubildende, Zivil- und Wehrdienstleistende	90.-DM	150.-DM
Jugendliche von Vereinsmitglieder ohne eigenes Einkommen ab 14 Jahre **	45.-DM	50.-DM
Erwachsene	180.-DM	300.-DM
Familien und eheähnliche Lebensgemeinschaften **	270.-DM	450.-DM
Passive Mitglieder ***	30.-DM	beitragsfrei

* Die Aufnahmegebühr entfällt bei Vereinswechsel und gilt nur für Beginner.

** Es genügt ein gemeinsamer Wohnsitz.

*** Passive Mitglieder sind vom Tauchbetrieb ausgeschlossen.

Aus dem Vereinsleben

TSC- Weihnachtsfeier 1996

Der Weihnachtsmann hat es sich auch dieses Jahr nicht nehmen lassen und trotz akutem Bandscheibenschaden den Tauchclub heimgesucht. Was er so übers Jahr in seinem goldenen Buch vermerkt hatte, trieb ihm im Nachhinein manchmal sogar die Zornesröte ins Gesicht.

Für die ganz groben Verfehlungen der TSC-Führungsspitze hatte er sich deshalb extra einen Helfer mit großer Rute engagiert.

Gott sei Dank konnten die anwesenden TSC-ler den Weihnachtsmann mit einem, mit letztem Einsatz und viel Gefühl vorgetragenem Weihnachtslied einigermaßen besänftigen, so daß die geplanten Strafmaßnahmen nicht allzu drastisch ausfielen.

Ganz allgemein bemängelte der Weihnachtsmann das konstant, unpünktliche Erscheinen mancher Übungsleiter.

An erster Stelle muß hier **Bernd W.** genannt werden. Dessen Entschuldigung, daß die Kinder zu Bett gebracht werden müssen, ist nicht mehr glaubhaft. Außerdem hat sich Bernd W. an der Silvesterfeier 1995/96 durch übermäßigen Genuß von Trollinger und dadurch bedingtem Totalausfall, vollends diskreditiert. Der Hel-



fer des Weihnachtsmannes mußte hier mit der ganzen Härte der Rute zuschlagen. Eine Schachtel mit **Alkoholentwöhnungspillen** (Smarties) könnte vielleicht eine gewisse Besserung einleiten.

Unser **Doc Michael** ist ein begeisterter Alleintaucher. Er wurde vom Helfer mit ein paar fürchterlichen Hieben gestraft. Ob sich allerdings aus einem gewohnheitsmäßigen Alleintaucher, ein überzeugter Gruppentaucher machen läßt, das



erschien selbst dem Weihnachtsmann zweifelhaft. Michael wurde deshalb mit einem kleinen **Spielzeugtaucher** beglückt, der in jede Westentasche paßt, keine Sedimente aufwirbelt und natürlich auch ausgedehnte Tauchgänge (auch mehrmals täglich) völlig unbeschadet und ohne Decoprobleme übersteht.

Sahne, der neue Stern am Tauchlehrerhimmel hat sich nach Meinung des Weihnachtsmannes hauptsächlich in den warmen Gewässern der Weltmeere herumgetrieben und die einheimischen, kalten, Gewässer stark vernachlässigt. Dafür wurde er vom Helfer körperlich verwarnt und mit einer **Wärmflasche** für die kalten Pfützen heimgesucht. Sahne konnte jedoch glaubhaft widerlegen, daß er im Jahre 1996 nur ein paar Süßwassertauchgänge auf dem Buckel hat. Dem Weihnachtsmann wurde nahegelegt, künftig nach folgendem Motto zu Verfahren:

Fakten. Fakten. und an die armen TI's denken.

Hansi erhielt vom Weihnachtsmann den guten Rat, sich die örtlichen Gegebenheiten künftig besser einzuprägen, bevor er wieder an der falschen Pizzeria auftaucht. Ein **Stadtplan** von Bietigheim-Bissingen und eine üppige **Marschverpflegung** könnte die Angelegenheit zum Besseren wenden.

Damit **Öli** auch weiterhin immer und überall an seine alten Vorstandskollegen denken

Aus dem Vereinsleben



muß, hat Ihm der Weihnachtsmann einen Satz Skatkarten mit den Köpfen der Vorstandskollegen überlassen.

Eleonore bekam vom Weihnachtsmann eine symbolische Kamera überreicht, weil Sie beim Fotowettbewerb des Württembergischen Landesverbandes einen besseren Platz belegte, als Ihr ebenfalls teilnehmender Mann. Weiter so Eleonore, wir brauchen keine Quotenregel für das weibliche Geschlecht!

Unser lieber TSC-Vorstandsvorsitzender Erwin konnte nach einer kurzen Gardinenpredigt, (was nächstes Jahr alles besser werden muß) eine mit seinem Konterfei aufge-



möbelte Mona Lisa (Mona Erwin) in einmaliger, handsignierter Originalausgabe übernehmen.

Der Weihnachtsmann hat von seiner "Wolke Sieben" mit großem Vergnügen den Bemühungen unseres Zauberers Armin zugeschaut, als dieser



sich todesmutig den härtesten Bedingungen des härtesten Überlebenstrainings (Camel Tour) unterworfen hatte. Nachdem Armin mehrere Vorauswahlhürden gemeistert hatte, und er kurz vor der Endauscheidung in Dubai stand, mußte er leider bei der Dauerlaufprüfung die Waffen strecken. Er wurde dafür vom Weihnachtsmann mit einer Schachtel CAMEL belohnt. Armin hat es sich dann natürlich nicht nehmen lassen, mit einer kurzen Knotenvorführung seine geistige Fitneß unter Beweis zu stellen..

Besonders wohlwollend hat

sich der Weihnachtsmann das Engagement unserer beiden Newcomer Sabine Bechtler und Udo Gayer betrachtet.

Sabine hat sich durch aktive Mithilfe, überall wo Not am Mann (Frau) war ausgezeichnet. Ihre Artikel und die beige-steuerten Bilder für den TSC-Report sind vom Feinsten. Sie wurde mit viel Lob und einem Doppelpack Filmen bedacht.

Udo hat sich den überreichten TAUCH - OSCAR durch seinen Einsatz als Öko mehr als verdient. Auch für Ihn gab es viel Lob und freundlichen Aplaus der TSC-Mannschaft.



Der Weihnachtsmann und sein durchgeschwitzter Helfer wurden mit einem dicken Lob und donnerndem Aplaus verabschiedet.

Bernd Wochele

Aus dem Vereinsleben

DIE ULTIMATIVE SILVESTERFETE 1996

Das Protokoll

- 19:01 Einzug erster Gäste mit zunächst friedlichen Absichten.
- 19:04 Öffnen der ersten Flasche Sekt.
- 19:35 Fonduefett wird erhitzt.
- 20:47 Kein Tisch und kein Stuhl sind mehr frei.
- 20:48 Silvia Werner und Jürgen Röslin erscheinen.
- 20:49 Es ist immer noch kein Tisch und kein Stuhl frei.
- 20:50 Die Festtafel wird erweitert.
- 20:52 Beginn des bunten Abends.



- 20:52:10 *Mampf, schmatz*
20:52:15 *Brutzel - brutzel, mampf*
bis 21:14 *Mampf, brutzel, schmatz, prost.*

- 21:15 Gerlinde ist jetzt satt.
- 21:16 Gerlinde schiebt noch ein letztes Raclettepfännchen in den Grill.
- 21:25 Der von Erwin gereinigte Fußboden beginnt siffig zu werden.
- 21:34 Die Fete ist immer noch recht

spießig.

- 21:40 Gerlinde ist jetzt pappsatt.
- 21:41 Gerlinde schiebt noch ein letztes Raclettepfännchen in den Grill.
- 21:43 Eine weitere Sektflasche wird geöffnet.
- 21:47 Die Metter ist zugefroren.
- 21:48 Gerlinde kann jetzt beim besten Willen nichts mehr essen.



- 22:00 Rainer Wochele sprengt seinen Playmobilmann in die Luft.
- 22:02 Rainer Wochele sprengt einen Dinosaurier in die Luft.
- 22:03 Rainer Wochele holt sich noch mehr Böller.
- 22:04 Erwin Frötschl sucht irgendwelche Unterlagen der Feuerversicherung.
- 22:10 Die Enz ist auch zugefroren.
- 22:11 Holgers TL schmeckt lecker - lecker - lecker.
- 22:13 Hansi ist heute gut drauf.
- 22:14:11 Der Lärmpegel nimmt zu.

Aus dem Vereinsleben



22:14:13 Im Radio läuft flotte Musik (zirka 30 Dezibel)
 22:14:17 Armin erzählt einen Witz (zirka 35 Dezibel)
 22:14:36 Silvi kichert (zirka 70 Dezibel)
 22:14:39 Tanja sucht kreischend ihre Puppe (zirka 95 Dezibel)
 22:14:47 Rainer Wochele versucht von außen einen neuen Zugang zum Vereinsheim zu sprengen (zirka 120Dezibel)

22:19 An einem Tisch wird Rommé mit Bauklötzen gespielt.

22:22:32 Ulrike mogelt fair.
 22:22:37 Alle merken es.
 22:22:38 Nur Klaus nicht.

22:23 bis
 23:45 Spiele, Klatsch und Tratsch.

23:46 Rainer Klingner kommt alles etwas spanisch vor.

23:55 Letzte Vorbereitungen zum Jahreswechsel laufen an.

23:57 Jacken und Sektflaschen werden geholt.

23:59 Der Countdown läuft.

23:59:56 vier
 23:59:57 drei
 23:59:58 zwei
 23:59:59 eins

00:00:00 Ein neues Jahr beginnt.
 00:00:01 Jeder küßt jede, jede küßt jeden.
 00:02 Jede(r) trinkt Sekt.
 00:03 Die Kinder haben noch genug Böller.
 00:04 Die Küßchen nehmen kein Ende.
 00:05 Der Sekt ist schön kalt.
 00:06 Die Nasen auch.
 00:07 Laßt uns reingehen.
 00:15 Die Musik wird lauter.
 00:21 Carola und Erwin beleben die Tanzfläche.
 00:22 Christel Wochele auch.
 01:30 Thomas und Fatima schneien herein.
 01:31 Die Tanzfläche ist pratzelvoll.
 01:37 Es läuft Tears For Fears "Shout".
 01:38 Alle shouten mit.
 02:04 Armin formt aus Luftballons lustige Tiere.
 02:05 Sabine formt aus den lustigen Tieren andere lustige Dinge.



Aus dem Vereinsleben

- | | | | |
|-------|---|---|---|
| 02:12 | Es entstehen immer lustigere Dinge. | 02:30 | Es hat noch keiner was gebrochen. |
| 02:13 | Die Kinder gehören jetzt wirklich ins Bett. | 02:54 | Gerlinde und Alwin tanzen Polka. |
| 02:23 | Christel Wochele legt Van Halen auf. | 03:03 | Ter Säckt
sssssmeggt
immmmr besse !!!!! |
| 02:24 | Die Tanzfläche ist trotzdem noch pratzelvoll. | So um fir | Allllllllllles hattt einEnte. |
| 02:29 | Bernd Wochele trinkt lächelnd noch ein Glas Wein. | <i>Protokollführer der Redaktion bekannt.</i> | |



WLT-Fotostammtisch

am 26. Juni 1997 findet in unserem Clubheim ein Stammtisch für UW-Fotografen statt. Beginn 20.° Uhr.

Wissenswertes rund um die Unterwasserfotografie, sowie das neueste zum Thema „Sternchenfotograf“ sind die Hauptthemen.

Achtung UW-Fotografen

Als Ergänzung zu den „WLT-News“ wird es in Zukunft ein Informationsblatt für UW-Fotografen geben - die „Foto News“, die regelmäßig 4 Mal im Jahr erscheinen wird.

Wer Interesse am Bezug dieses Infoblattes hat, soll sich bitte bei Jürgen melden.



-Gemütliche, familiäre Tauchbasis unter deutscher Leitung.
-An der naturbelassenen Nordwest Küste, mit seinen vielen Höhlen und Grotten wo der Zackenbarsch zu Hause ist.
-Geöffnet von Mai bis Oktober
-Gruppenrabatte bis 20 %



Hotel Club San Miguel, Galeon, Cartago, App.San Miguel Park, Esmeralda, Balanzat, Torremar, zu buchen bei : GUT, NUR, Jahn Reisen, Fischer Reisen, Tjaereborg.
Private Appartements vermitteln wir gerne. Einfach anrufen oder faxen !

✉ Tauchbasis San Miguel, Appdo. 17 E-07815 SAN MIGUEL / IBIZA ☎ + FAX 0034 71 334539

Der Jugendwart informiert

Erstes Training der Jugendgruppe findet am Samstag, den 5. 4. 1997 im Hallenbad Bissingen statt.

Nähere Info's bei *Sahne* (Tel.: 07145-900632) oder *Dominik* (Tel.: 07141-35759)



Fallbericht: Was Ist hier passiert?

Eine Gruppe von Tauchern führt in einer Druckkammer einen Übungstauchgang durch als Teil eines tauchmedizinischen Forschungsprogramms.

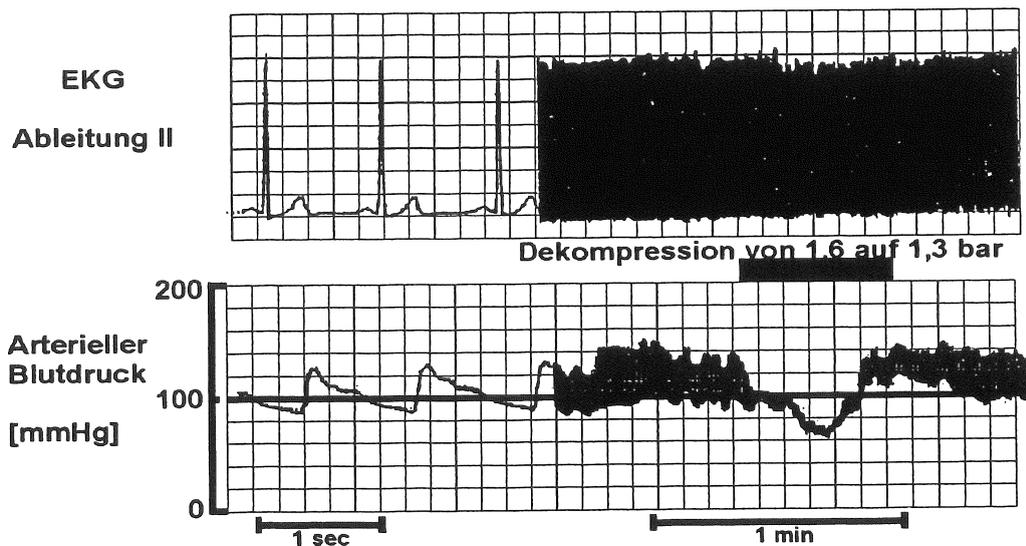
Mehrere Taucher sind für hämodynamische Messungen mit einem Katheter in der Arterie radialis links ausgestattet, über den kontinuierlich der arterielle Blutdruck gemessen wird. Weiterhin wurde bei den Probanden ein EKG in Abl. II nach Einthoven abgeleitet

II nach Einthoven abgeleitet

Der Tauchgang führt auf 40m mit einer Grundzeit von 30 Minuten. Beim Austauchen wurden Dekostops für 5 Minuten in 9 und 6 m eingehalten, sowie für 20 Minuten auf 3 m. Alle Taucher hatten Taucherfahrung und waren darüber informiert, daß während des Aufstiegs die Luft nicht angehalten werden darf.

Trotz dieser Anweisung hielt einer der Probanden beim Auftauchen von 6 auf 3 m die Luft an. Es kam zu Schwindel und Bewußtseinstäubung, jedoch nicht zu Bewußtlosigkeit, da der Proband dem Begleitpersonal sofort auffiel und zum Weiteratmen angehalten wurde. Innerhalb von 20 Sekunden ging es daraufhin dem Probanden wieder gut und der Tauchgang konnte planmäßig zu Ende geführt werden.

Alle nachfolgenden Untersuchungen wie RÖ.-Thorax, Lungenfunktion und Laborwerte ergaben normale Befunde. Während des Tauchganges waren die folgenden Aufzeichnungen gemacht worden.



Lösung auf Seite 14

Sensation: Neue Fischart im Roten Meer entdeckt

Sharm El Sheikh / Ägypten - (dta): Vor der Sinai-Halbinsel hat der Sporttaucher Tobias Amphibus am 30. Februar 1997 eine neue Barschart entdeckt. Dieser Fund wird in der Fachwelt als sensationell gefeiert.

Der Fund dieses neuen Fisches der Gattung "Amphiprion bavarensis" (siehe Abbildung) gilt deshalb als so sensationell, da er erstmals belegt, daß der Sinai in grauer Vorzeit zu den Alpen gehörte. Im Laufe der Evolution hat sich der Fisch dem Brauchtum und auch dem Aussehen nach dem bajuvarischen Volksstamm angepaßt.

Der Fund geschah zufällig. Hierzu der Sporttaucher T. Amphibus: "Als ich von einem Tauchgang vor Ras Um Sid wieder auf das Riffdach kletterte, sah ich ein besonders schönes Exemplar der Gattung 'Homo Aquariensis'. Als ich mich nach dieser Taucherin umdrehte, erwischte mich eine Welle von hinten, so daß ich mit dem Gesicht voran auf das Riff fiel. Vor meinen Augen befand sich eine schmale Einbuchtung im Riffdach, in der ich das Exemplar fand".

Nach Erhalt dieser sensationellen Nachricht forschte der TSC-Report nach. Herr Amphibus beließ es nicht bei seinem Fund. Dem Entdeckerwahn verfallen, recherchierte er weiter und hatte Erfolg. Sage und schreibe 20 weitere neue Fischarten entdeckte er in den Tiefen des Roten Meeres. Seinen Unterwasserführer "Die neuen Fische des Roten Meeres" sind jetzt im TSC-Verschlag erschienen (ISDN-Nummer: 01041997 - ungebundene Ausgabe - Preis 19,99 DM).



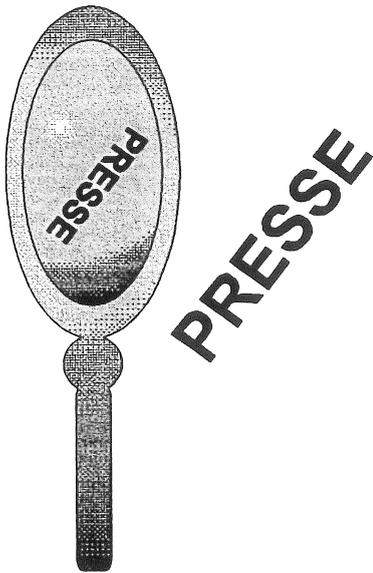
Amphiprion Bavarensis



Hai-Schutz bringt Geld

MALEDIVEN – Haie zu schützen bringt mehr Geld in die Kassen, als die gefürchteten Raubfische zu jagen und zu verkaufen. Dies belegt eine Rechnung der Regierung der Malediven: Sie erklärte das Revier eines Schwarms von rund 20 Haien zum Schutzgebiet und erschloß es touristisch. „Es hat sich gelohnt“, berichtete nun der Tourismusminister des Inselstaates, Ibrahim Hussein Zaki. „Die Tagestouren für Tauchtouristen bringen jährlich 1,1 Millionen Mark ein.“ Zaki hat gleich ausgerechnet, was jedes Tier verdient hat: Pro Hai seien auf diese Weise umgerechnet 55 000 Mark zusammengekommen, auf dem Fischmarkt wären dagegen lediglich knapp 50 Mark pro Tier bezahlt worden. *tdt*

aus "Sonntag Aktuell" 23. 2. 1997



Überflüssiges aus aller Welt:



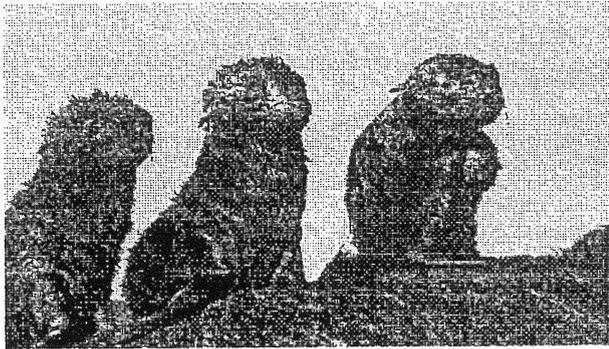
Von Janet aus Florida lässt sich der Hai gerne streicheln

Nicht nur kleinere Fische sind auf der Fachausstellung Aquafisch in Friedrichshafen an diesem Wochenende zu sehen, sondern auch Haie. Die „Florida Hai-Show“ gastiert am Bo-

densee und wartet mit echt Zitronen- und Ammenhaien auf. Die unterhalb bis drei Meter langen Großfische, die dennoch als harmlos gelten, befinden sich in einem transportablen Meer-

wasseraquarium. Versorgt und selbstverständlich auch unter Wasser betreut werden sie von der jungen Janet Sibron, die aus Florida mit nach Deutschland gekommen ist. (dpa)

aus LKZ 1. 3. 1997



Ölpest bedroht Tiere

Ölverschmiert sind diese drei Robbenbabys in Punta del Este, Uruguay. Dort war Anfang Februar ein Öltanker aus Panama auf Grund gelaufen und hatte schätzungsweise 30 000 Kubikmeter Öl verloren. Jetzt sind schätzungsweise 200 000 Seelöwen bedroht.

Bild: dpa

aus LKZ 1. 3. 1997

Spillmann

Tauchreisen

tauchen mit uns
around the world ...

... z.B.: Giglio 16. - 25. Mai 1997
ab Bietigheim DM 343,-
nur noch wenige Plätze frei !!!

Spillmann Reisen, Bahnhofplatz, 74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon (07142) 9788-0, Telefax (07142) 978897

Lösung Medizinisches Rätsel

Der Taucher litt unter einer Synkope während des Aufstiegs

TAUCHAUSRÜSTUNGEN zu bekannten HOZE Super-Preisen. Alle guten Fabrikate, sofort ab Lager, RIESEN-Auswahl, laufend „Schnäppchen-Preise“. // **Beim Einkauf TSC-Pass mitbringen - es lohnt sich !!**
Reisen: Sie können bei uns alle namhaften Reise-Veranstalter buchen. Lfd Last Minute Angebote

Laden-Verkauf: 10-12 und 15-18 Uhr, Samstags 10-12.30 Uhr



HOZE HORST-SIEGFRIED ZELLER
König-Karl-Straße 21 (beim Kursaal)
70732 Stuttgart - Bad Cannstatt

Tel.: 0711 / 565904 Fax.: 0711 / 569389